

### RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Bericht vom 17.08.2006

#### **Infrarotlicht heilt Wunden**

##### **Uni-Klinikum stellt Studie vor – Wirksam wie Sonnenlicht**

sal/dpa. Nach einer Magen-Darm-Operation heilen Operationswunden durch eine Bestrahlung mit Infrarotlicht besser. Das hat eine Studie der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg gezeigt. Wie das Klinikum berichtete, bereiten die Wunden auch weniger Schmerzen. Die schonende und wenig aufwändige Behandlung könne daher den Klinikaufenthalt verkürzen und Kosten senken. Ursachen für diesen günstigen Verlauf seien vermutlich die bessere Durchblutung und Versorgung des Wundgewebes mit Sauerstoff.

Diese günstigen Bedingungen werden durch Bestrahlung mit wassergefiltertem Infrarot-Licht erzeugt, das dem natürlichen Sonnenlicht ähnlich ist. Alle Patienten waren nach ihren Operationen zwei Mal täglich für 20 Minuten bestrahlt worden – eine Gruppe zur Kontrolle nur mit einer normalen Lampe, die anderen mit der Infrarotlampe. Wer zu welcher Gruppe gehörte, war weder Ärzten noch Patienten bekannt. Die 46 Patienten der Infrarot-Gruppe klagten nach der Bestrahlung über weniger Schmerzen, heißt es in der Studie. Ihre Wunden heilten schneller, Störungen bei der Wundheilung gab es bei 7% im Vergleich zu 15% bei der Kontrollgruppe. Die Patienten mit Infrarot-Bestrahlung waren im Durchschnitt 9 Tage in der Klinik, während ein Kranker im Normalfall bis zu 2 Wochen bleiben muss.